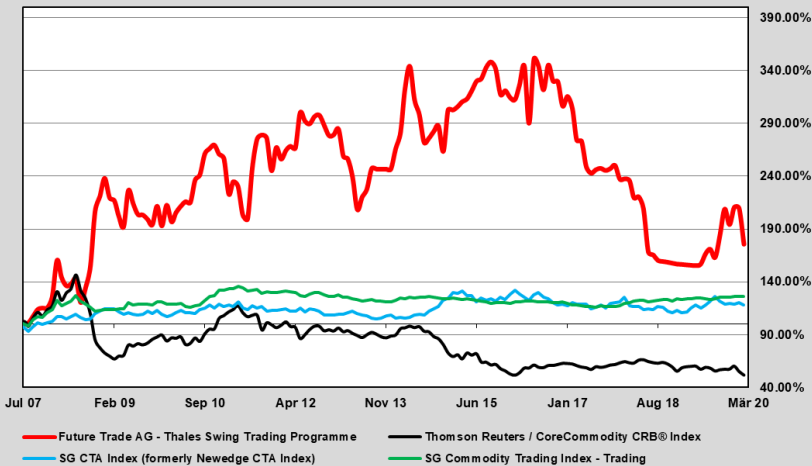




Flagship Account im Sog der Aktienbörse - weist aber trotzdem eine Outperformance von +123.53% gegenüber Benchmark seit Juli 2007 aus



Performance seit Juli 2007:

Thales Swing Trading Programme +75.64%, Benchmark: -47.89%

Annualized ROR 4.57%

Annualized Volatility 26.91%

Largest Monthly Drawdown -19.63% (05/16)

Worst Peak-to-Valley Drawdown -55.70% (07/16-04/19)

past results are not necessarily indicative of future results.

Dieser Commodity Review basiert auf Analysen von Future Trade AG und stellt weder ein Kaufangebot noch eine Beratungsdienstleistung dar.

Erdgas: Erneuter Preiszerfall von 2.024 Dollar/mmBtu um 18.87% auf 1.642 Dollar/mmBtu (Million British Thermal Units), nachdem das US Department of Energy (DOE) in ihrem monatlichen Bericht bestätigt hatte, dass die Lagerbestände von Erdgas bei 2,200 Bcf (Billion Cubic Feet) liegen und sich somit um 179 Bcf über dem Fünf-Jahres-Durchschnitt befinden und auch 637 Bcf höher gegenüber dem Vorjahr.

Weizen: Das USDA gibt seine Schätzung der US-Lagerbestände für 2019/2020 bekannt, welche bei 940 Mio. Bushel liegen und gleichzeitig ein "Fünf-Jahres-Tief" markieren. Der Preis fällt von 568.50 cents/Bushel um 9.85% auf 512.50 cents/Bushel.

"wash-out" der Rohstoffe

Dieser Kommentar ist eine persönliche Meinung von Future Trade AG und stellt weder ein Kaufangebot noch eine Beratungsdienstleistung dar.

Ausgelöst durch Panikverkäufe an den Aktienmärkten infolge dem Corona-Virus brachen die Kurse an den Rohstoffbörsen teilweise massiv ein. Dieses "wash-out" genannte Phänomen, das alle paar Jahre vorkommt, fegte die Stop's der Long-Positionen aus den meisten Märkten und riss manchen Anleger aus seiner Rohstoff-euphorie. Das Ganze wird durch den Umstand noch weiter verschlimmert, dass grosse Funds sofort Kapital aus den Rohstoffmärkten abziehen und es dann in Aktienanlagen umleiten.

Dieses Verhalten konnte im letzten Monat gut beobachtet werden, wodurch im Februar der Rohstoffmarkt ausgeprägten Korrekturen ausgesetzt war. Anleger im Rohstoffsektor sollten sich aufgrund solcher Schwankungen nicht verunsichern lassen und eine langfristige Anlageoptik wählen.

Dies zeigt, dass die Rohstoffmärkte keine Einbahnstrassen mit ständig steigenden Kursen sind. Gleichzeitig sind die volatilen Marktkorrekturen aus fundamentaler Sicht kaum zu belegen. "Wash-outs" sind deshalb begehrte Einstiegsmöglichkeiten um sich an den Rohstoffmärkten zu positionieren.

Sojabohnen: Das USDA gibt in ihrem aktuellen Bericht bekannt, dass die Exporte bei 1.825 Mio. Bushel liegen was einer Zunahme von 50 Mio. Bushel gegenüber dem Vormonat darstellt. Als Käufer tritt wieder China auf den Markt. Trotzdem fällt der Preis von 910.25 cents/Bushel um 3.51% auf 878.25 cents/Bushel.

Mastrinder: Das NASS (National Agricultural Statistics Service) veröffentlicht die Januar-Schlachtungszahlen von Rinder, welche bei 2,126 Mio. "Heads" lagen und somit um 28'434 "Heads" höher gegenüber dem Vormonat ausgefallen sind. Der Preis fällt von 143.25 cents/lbs um 9.14% auf 130.15 cents/lbs.

Kakao: Das ICCO (International Cocoa Organisation) veröffentlicht in seinem monatlichen Bericht, dass die per 2. Februar 2020 bereitgestellten Kakaobohnen, welche im Hafen der Elfenbeinküste lagen, rund 1.419 Mio. Tonnen ausmachen. Das bedeutet eine Zunahme von 0.20% gegenüber dem Vorjahr. Der Preis von Kakao fällt von 2'935 Dollar/Tonne um 9.84% auf 2'646 Dollar/Tonne.

Kaffee: Gemäss ICO International Coffee Organization wird die weltweite Kaffeeproduktion für 2019/2020 gegenüber dem Vorjahr nun um 0.80% tiefer bei 168.86 Mio. Säcke erwartet. Die Sorte Arabica hat eine Abnahme von 3.90% auf 96.37 Mio. Säcke zu verzeichnen. Der geschätzte Verbrauch wird bei ca. 169.34 Mio. Säcke erwartet, was eine Zunahme von 0.70% gegenüber 2018/2019 darstellt. Der Preis steigt von 99.55 cents/lbs um 11.43% auf 113.80 cents/lbs.

Thales Commodity Certificate als Portfolio-Optimierung

Einfaches Long & Short Investment ohne Benchmarkbeschränkung als professionelle Alternative zu klassischen "long-only" Strategien. Die regelbasierten Handels-Modelle eliminieren Emotionen und gleichen die Rollverluste mittels Margin Account aus. Investoren des Thales Commodity Certificate sind von der Margin-Nachschusspflicht befreit.

Nächste Termine:

Newsletter "Commodity Futures Review" Nr. 134 erscheint am 1. April 2020.

Gewusst - "Elliot-Wellen"

Die Elliott-Wellen sind ein Mittel der technischen Analyse zur Vorhersage von Trends in Finanzmärkten. Die Theorie wurde in den späten 1920ern vom US-Amerikaner Ralph Nelson Elliott entwickelt. Die Wellentheorie von Elliott basiert auf der Annahme, dass die kollektiven Gefühle der Investoren zwischen Optimismus und Pessimismus schwanken und somit eine Analyse massenpsychologisch bedingter Marktbewegungen des Marktes darstellt und Muster erzeugt.

Elliotts Theorie besagt, dass Preise innerhalb eines Trends in fünf und drei Wellen schwanken, welche somit in Antriebs- und Korrekturwellen gegliedert sind. Die Antriebswellen gliedern sich ihrerseits wieder in fünf Wellen und die Korrekturwellen in drei Wellen auf. Auf diese Weise entsteht der fraktale Charakter. Die Aufgabe der Wellen-Theorie ist es, das Verhalten des Marktes zu beschreiben und nur sekundär Aussagen über die zukünftige Entwicklung zu machen.

Somit wird die Elliot-Wave-Theorie nicht für Einstiege bei Handelsmodelle sondern primär zur technischen Analyse von Marktbewegungen angewendet.

Disclaimer: This Newsletter is provided for informational purposes only and is not intended for trading purposes. It is intended for personal, non-commercial use only. The information contained herein is intended for use by qualified eligible clients as defined in CFTC Regulation 4.7. No information or opinions contained in this site constitute a solicitation or offer by Future Trade AG to you to invest with Future Trade AG, to buy or sell commodities, securities or any other investment product to you, or to furnish any investment advice or service to you.

Neither Future Trade AG nor any of their data or information providers shall be liable for any errors or delays in the data or information, or for any actions taken in reliance thereon. We do not guarantee the accuracy, timeliness, reliability or completeness of any financial data or information.

The risk of loss in trading commodity interests can be substantial. You should therefore carefully consider whether such trading is suitable for you in light of your financial condition. Past performance is not necessarily indicative of future results.

Publisher: Future Trade AG, Talstrasse 20, 8001 Zürich, www.futuretrade.ch

For more information on Future Trade AG please contact Mr. Markus W. Amstutz m.amstutz@futuretrade.ch
Phone +41 44 218 7000